Stadt Ulm

ulm

Pressestelle

Daniel Hadrys
0731 161 - 1165
d.hadrys@ulm.de

PRESSEMITTEILUNG
153/20.11.2026

Stadt Ulm trauert um Gemeinderat Dr. Hans-Walter Roth

Die Stadt Ulm trauert um den Gemeinderat Dr. Hans-Walter Roth. Oberbürgermeister Martin Ansbacher dankt Dr. Roth für seinen langjährigen Einsatz im Ulmer Gemeinderat und würdigt sein vielfältiges Engagement für die Stadtgesellschaft:

„Mit großer Betroffenheit und Bestürzung habe ich vom Tod Dr. Hans-Walter Roths erfahren. Mit ihm verliert Ulm eine außergewöhnliche Persönlichkeit, einen engagierten Kommunalpolitiker und einen Menschen, der sich über Jahrzehnte mit großer Leidenschaft und Tatkraft für seine Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Dr. Hans-Walter Roth war ein streitbarer, meinungsstarker und zugleich ungemein vielseitig interessierter Mensch. Er war keiner, der sich mit einfachen Antworten oder schnellen Kompromissen zufriedengab. Hartnäckig, beharrlich und mit großem persönlichen Einsatz verfolgte er seine Ziele. Dabei ging es ihm immer darum, Dinge zu bewegen und ganz konkret etwas für die Menschen zu erreichen.

Seit 1989 gehörte er dem Ulmer Gemeinderat an. Die starken Wahlergebnisse bei den jeweiligen Kommunalwahlen sprachen eindeutig für seine Beliebtheit und die Anerkennung, die er in der Bürgerschaft genoss. Seine politischen Schwerpunkte waren breit gefächert. Besonders am Herzen lag ihm sein Heimatstadtteil Wiblingen, für dessen Entwicklung, Geschichte und Identität er sich mit großer Überzeugungskraft starkmachte. Für ihn war aber auch der Einsatz für Vielfalt und Ulm als internationale Stadt sehr wichtig. Deshalb engagierte er sich auch im Internationalen Ausschuss.

Sein Wirken reichte dabei weit über die Kommunalpolitik hinaus. Als Arzt war ihm die medizinische Versorgung der Menschen eine Herzensangelegenheit. Mit der Gründung der Ulmer Armenklinik im Jahr 2009 setzte er ein beeindruckendes Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit. Sein Einsatz für Menschen, die sich eine medizinische Behandlung nicht leisten können, ebenso wie seine internationale Brillensammelaktion zeigen, was ihn antrieb: Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht allein zu lassen.

Auch sein ehrenamtliches Engagement war außergewöhnlich. Ob im Rettungswesen, bei der Feuerwehr, im Sport, insbesondere für den Fechtsport und das Blindenfechten, oder bei der Bewahrung des kulturellen und historischen Erbes unserer Stadt – Dr. Roth packte an, übernahm Verantwortung und brachte Menschen zusammen. Für dieses herausragende Wirken wurde er 1996 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2018 mit der Staufermedaille in Gold ausgezeichnet.

Speziell die Feuerwehr lag ihm sehr am Herzen. Er war als langjähriger Feuerwehrarzt tätig und Feuerwehr-Ehrenmitglied.

Dr. Hans-Walter Roth hat in Ulm viele Spuren hinterlassen. Er hat sich eingemischt, er hat angestoßen, er hat geholfen und er hat unsere Stadt mitgestaltet. Sein Engagement für Wiblingen und für die Menschen in unserer Stadt wird in Erinnerung bleiben.

Die Stadt Ulm hat ihm viel zu verdanken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Ihnen wünsche ich in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost.

Ich werde ihn als sehr sympathischen Menschen, die interessanten Gespräche mit ihm, seine Intelligenz, seine Ideen und seinen feinen Humor sehr vermissen.

Die Stadt Ulm wird Dr. Hans-Walter Roth ein ehrendes Andenken bewahren."